

Lebenslauf

Peter Koppelman Charakter-/Buffotenor



Peter Koppelman
Sandstraße 18
D-64283 Darmstadt
Telefon: +49 6151 8616216
Mobil: +49 176 49345117
Email: info@peterkoppelman.de
Web: www.peterkoppelman.de

Ausbildung

Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
bei Prof. William Workman und Tom Krause

Stipendium

des Richard-Wagner Verbandes (2003)

Wettbewerb

2. Preis des Niedersächsischen Landeswettbewerbes für Operngesang (1996)

Berufserfahrung

Festengagements:

Darmstadt (seit 2012), Trier (2002-2011), Neustrelitz (2000-2002), HoofdstadOperette Amsterdam (1998-1999), Bremen (1996-1997)

Gastengagements:

Staatstheater Darmstadt (2012, 2011), Theater Krefeld-Mönchengladbach (2011), Staatstheater Mainz (2011), Detmold (2012, 2011, 2008), Kaiserslautern (2006, 2005), Ludwigshafen (2004), Oper Frankfurt/Main (2003), Hildesheim (2003, 1993), Eggenfelden (2000), Görlitz (2000, 1999), Bautzen (2000, 1998), Opernhaus Kiel (1998), Lübeck (1995), Minden (1994), Putbus/Rügen (1993), Rossinifestival Rügen (1993)

Gastspielreisen

Frankreich, Italien, Israel, Niederlande, Schweiz, Belgien

gesungene Partien

Oper

<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>	<i>Rolle</i>	<i>Sprache</i>
d'Albert	Tiefland	Nando	dt.
d'Ase	Azrael	Spieler	dt.
Beethoven	Fidelio	Jaquino	dt.
Berg	Wozzeck	Hauptmann + Andres	dt.
Bizet	Carmen	Dancairo	franz.
Boito	Nerone	Gobrias	ital.
Britten	Albert Herring	Albert Herring	dt.
Britten	Ein Sommernachtstraum	Lysander	dt.
Buckinx	Cusanus	Student + Julianus	dt./franz./latein.
Delibes	Lakmé	Hadji	franz.
Donizetti	Lucia di Lammermoor	Normanno	ital.
Giordano	Andrea Chénier	Abate + Incredibile	ital.
Glanert	Joseph Süß	Weissensee	dt.
Händel	Acis und Galatea	Damon	dt.
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Knusperhexe	dt.
Janáček	Katja Kabanova	Tychon	dt.
Klebe	Figaro lässt sich scheiden	Cherubin	dt.
Lortzing	Zar und Zimmermann	Peter Iwanow	dt.
Lortzing	Der Wildschütz	Baron Kronthal	dt.
Matthus	Die unendliche Geschichte	Professor Engywuck	dt.
Monteverdi	L'Incoronazione di Poppea	Nerone	ital.
Mozart	Die Entführung aus dem Serail	Pedrillo	dt.
Mozart	Die Zauberflöte	Monostatos	dt.
Mozart	Die Hochzeit des Figaro	Basilio	ital. + dt.
Mozart	Idomeneo	Arbace	ital.
Mozart	Don Giovanni	Don Ottavio	dt.
Mozart	Così fan tutte	Ferrando	ital.
Nicolai	Die lustigen Weiber von Windsor	Spärlich + Fenton	dt.
Offenbach	Hoffmanns Erzählungen	Spalanzani + Nathanael	dt.
Orff	Antigoniae	Tiresias	dt.
Puccini	Madama Butterfly	Goro	ital.
Puccini	Turandot	Pang	ital.
Puccini	Tosca	Spoletta	ital. + dt.
Rossini	Der Barbier von Sevilla	Almaviva	dt.
Rossini	Il viaggio a Reims	Cavaliere Belfiore	ital.
Rossini	Demetrio e Polibio	Demetrio	ital.
Saalern	Ledermann	Hans	dt.
Saint-Saëns	Samson et Dalila	1. Philister	franz.
Strauss R.	Ariadne auf Naxos	Scaramuccio	dt.
Verdi	Nabucco	Abdallo	ital.

Verdi	Die Räuber	Hermann	dt.
Verdi	Macbeth	Malcolm	ital.
Wagner	Der fliegende Holländer	Steuermann	dt.
Wagner	Tannhäuser	Heinrich der Schreiber	dt.
Wagner	Rienzi	Baroncelli	dt.
Weber	Der Freischütz	Kilian, Samiel	dt.
Weill	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	Jakob Schmidt (Jack O'Brian)	dt.
Weill	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	Tobby Higgins	dt.

gesungene Partien

Operette

<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>	<i>Rolle</i>	<i>Sprache</i>
Benatzki	Im weißen Rössl	Sigismund + Dr. Siedler	sächsisch
Burkhard	Das Feuerwerk	Gärtnerbursche Robert	dt.
Künneke	Der Vetter aus Dingsda	1. Fremder	dt.
Lehár	Das Land des Lächelns	Leutnant Gustl	dt.
Lehár	Der Graf von Luxemburg	Armand Brissard	dt.
Lehár	Die lustige Witwe	Danilo + Rosillon + Saint-Brioche + Cascada + Njegus	dt.
Kálmán	Die Csárdásfürstin	Graf Boni Káncsiánu	ungar. Akzent
Millöcker	Bettelstudent	Enterich	sächsisch
Offenbach	Ritter Blaubart	Daphnis/Prinz Saphir	dt.
Straus O.	Der Walzertraum	Leutnant Montschi	wienerisch
Strauss Joh.	Die Fledermaus	Eisenstein + Dr. Blind	wienerisch
Strauss, Joh.	Eine Nacht in Venedig	Pappacoda	ital. Akzent
Suppe	Boccaccio	Leonetto	dt.
Zeller	Der Vogelhändler	Prodekan Süffle + Schneck	niederdt.

gesungene Partien

Musical

<i>Komponist</i>	<i>Werk</i>	<i>Rolle</i>	<i>Sprache</i>
Bernstein	Trouble in Tahiti	1. Boy	dt.
Bock	Anatevka	Perchik	dt.
Burkhard	Das Feuerwerk	Gärtnerbursche Robert	dt.
Kander	Cabaret	Conférencier	dt.
Knaak	Quo Vadis	Simon Petrus	dt.
Loewe	My Fair Lady	Freddy	dt.
Porter	Kiss me Kate	Lucentio/Bill Calhoun	dt.
Webber	Jesus Christ Superstar	Jesus	engl.

Pressestimmen

Entführung aus dem Serail, Bad Oeynhausen (Landestheater Detmold)

... zeigte Peter Koppelman als Pedrillo wunderbar, wie schauspielerisches und gesangliches Talent in dieser Oper zusammentreffen müssen.

Westfalen Blatt v. 09./10.02.2008

Wozzeck, Theater Trier

Peter Koppelman (Hauptmann) ist die Rolle sowohl stimmlich als auch darstellerisch auf den Leib geschneidert.

www.hunderttausend.de v. 04.05.2007

Wozzeck, Theater Trier

Eine Charakterstudie ersten Ranges liefert der Hauptmann Peter Koppelman ab, mitunter gesangliche Grenzen derb überschreitend.

Der Neue Merker v. 29.04.2007

Die Csárdásfürstin, Theater Trier

... und hier wird es sensationell: Peter Koppelman singt sich als Graf Boni Káncsiánu in die Herzen der Zuschauerinnen. Nicht nur seine gesangliche Leistung ist bemerkenswert. Er tanzt und spielt mit vollem Körpereinsatz und man merkt, dass ihm die Rolle des Lebemanns und Herzensbrecher sichtlich Freude bereitet. Das Publikum amüsierte sich außerdem über seinen ungarischen Akzent, der hier sogar einmal nicht peinlich wirkt.

Unsere Post, Heimatzeitung der deutschen aus Ungarn v. 02.2006

Die Csárdásfürstin, Theater Trier

Das Herz dieser Produktion aber schlägt beim in jeder Hinsicht gewandten, listigen, lustigen Grafen Boni von Peter Koppelman. Da sitzt jede Geste, jede Bewegung, jeder Schritt, da ist jemand sichtbar in seinem Element.

Trierischer Volksfreund v. 31.01.2006

Antigona, Carl-Orff-Festspiele in Andechs

In Peter Koppelman fand der blinde Seher Tiresias ... einen ausdrucksstarken Interpreten mit einem enormen Stimmvermögen.

Süddeutsche Zeitung v. 05.07.2004

Jesus Christ Superstar, Theater Trier

Und Peter Koppelman (Jesus) in der Titelrolle schafft – über seine für einen Sänger außergewöhnliche szenische Gestaltungsfähigkeit hinaus – das Kunststück, nicht wie ein Opersänger zu klingen, der sich ins Musical verirrt hat. Er riskiert es, „dreckig“ zu singen, so wie sich das bei Rockmusik gehört, er lässt sich ein auf die ungewohnten Töne – und gewinnt.

Trierischer Volksfreund v. 15.03.2004

Albert Herring, dt.-Sorbisches-Volkstheater Bautzen

Besonders beeindruckt hat mich jedoch die Leistung von Peter Koppelman, der sowohl die skurrilen, kauzigen Seiten des Albert Herring als auch seine zutiefst anrührende Entwicklung im Lösungsprozeß überzeugend zu vermitteln vermochte.

Sächsische Zeitung v. 19.01.1998

L'Incoronazione di Poppea, Staatsoperette Dresden

Peter Koppelman als Nero ... mit unglaublicher Ausdrucks-Amplitude.

Dresdner Neue Nachrichten v. 31.01.1994